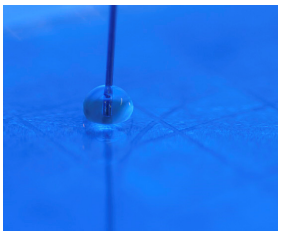
INVESTOR MAGAZIN

Mittwoch, 27. Juni 2018 | Ausgabe 248

Wesdome Gold

Besuch beim Börsenliebling

Seite 2-4



Nanogate

Der Markt ignoriert News

Seite 7

Sehr geehrte Abonnenten!

Wenn man in den Wolkenkratzer-Schluchten Frankfurts auf das Thema **Deutsche Börse AG** zu sprechen kommt, dann winken die meisten angewidert ab. Der Monopolist ist in der Finanz-Community unbeliebt - um es einmal vorsichtig auszudrücken. Nun arbeitet der Börsenbetreiber daran, sein Image weiter zu verschlechtern. Schuld daran ist die Tochter **Clearstream**. Die wird den Handel mit sogenannten Cannabis-Aktien ab Ende September einstellen. Betroffen sind zumeist kanadische Werte. Dort wird Cannabis nun legalisiert. Der Handel in diesen Aktien brachte Banken und Brokern jede Menge Einnahmen. Viele deutsche Anleger wollten an dem Boom teilhaben. Nun aber spukt ihnen Clearstream in die Suppe. Der schwarze Peter wird freilich an die Börsenaufsicht in Luxemburg weitergereicht. Die habe den Handel verboten, Clearstream seien die Hände gebunden, hieß es.

Wir halten dieses Verbot für einen Bärendienst an den Anlegern. Schließlich ist Cannabis bald in Kanada und bereits in diversen US-Bundesstaaten legal. Medizinisches Marihuana ist seit dem 10. März 2017 sogar in Deutschland gesetzlich geregelt. Ein bisschen Hoffnung gibt es aber noch: Wie man in Frankfurter Kreisen hört, wollen einige Banken juristisch gegen dieses Verbot vorgehen. Hoffentlich sind sie erfolgreich. Denn in Deutschland wird man als Anleger schon mehr als genug bevormundet!

Das Team des ***Investor Magazin*** geht diese Woche in die Sommerpause. **Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Juli.** Wir wünschen Ihnen eine angenehme Ferienzeit und gute Börsengeschäfte!

Ihre Redaktion vom Investor Magazin!

Inhalte

2-4 **Site Visit Report: Wesdome Gold Mines**

5 **Wikifolio**

7 **Deutsche Werte:** Nanogate, Marktbericht

8 Empfehlungsliste Rohstoffe

9 Empfehlungsliste Deutschland

10 Disclaimer & Impressum

Bilder: Hoffmann / TK News Services UG, Nanogate

Folgen Sie uns auch auf

Facebook.com/ investormagazin

twitter.com/ investormag

Site Visit Report - Wesdome Gold

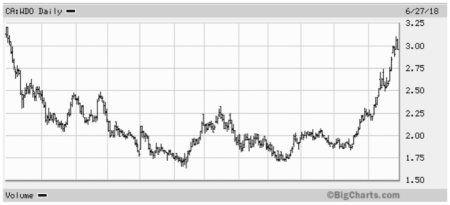
Vom Kostenmonster zum hochgradigen Goldminer

von Tarik Dede

Kanada ist für Europäer ein unendlich großes Land. Das musste das Team vom ***Investor Magazin*** zusammen mit einigen Investoren und weiteren Journalisten vor zwei Wochen einmal mehr erfahren. Denn auf dem Programm stand nichts anderes als ein Site Visit bei **Wesdome Gold Mines** (TSX-V: WDO; ISIN: CA95083R1001). Die Reise führte uns per Flieger über Toronto, Sault Ste Marie (direkt an der US-Grenze) und per Mietwagen nach Wawa. Frühmorgens wurden wir von Vorstandschef **Duncan Middlemiss**, COO **Marc-Andre Pelletier** sowie Explorationschef **Michael Michaud** in der alten Mining-Stadt abgeholt, wo Wesdome ein Büro unterhält. Die Haupteinnahmequelle des Unternehmens ist aber die **Eagle River Mine**. Dafür mussten wir knapp zwei Stunden mit Pick Ups gen Nordwesten entlang des Oberen Sees fahren, des mit rund 82.100 Quadratkilometern größten Süßwassersees der Welt. Als dann endlich das erste Begrüßungsschild auf dem Grund von Wesdome zu sehen war, wurde aber auch klar, womit wir es hier zu tun haben. Das restliche „Stück" von rund 50 Kilometern wurde auf echten Schotterpisten absolviert. Somit blieb neben dem Abenteuer-Flair schon auf der Hinfahrt genug Zeit, um sich über das

Wesdomes Eagle River Mine hat nicht nur ein Größenproblem,. Hier ist alles sehr groß!

Wesdome Gold Mines



Jahreschart

Aktien-Info			Kaufen
Akt. Kurs	2,96 $	KGV 16/17	-
Börsenwert	397,3 Mio. $	ISIN	CA95083R1001
Erstempfehlung	27.06.18	Kursentw.:	-

Unternehmen und die Mine zu informieren. Der eigentlich Spaß aber begann dann auf der Liegenschaft selbst, denn die hat auch sonst ein Größenproblem. Die heutige Eagle River Mine liegt rund 20 Kilometer von der Verarbeitungsanlage entfernt. Das hat historische Gründe. Einst stand bei der Mühle eine Mine, die aber schon längst geschlossen ist. Jeden Tag muss also das Gestein mit Trucks in die Mühle gefahren werden, was viel Zeit kostet.

Hohe Produktionskosten, aber…

Das verdeutlicht auch der Blick auf die nackten Zahlen. Denn Wesdome hat im vergangenen Jahr auf dem gesamten Komplex (inklusive der Mishi-Open Pit-Operation) 58.980 Unzen gefördert (+24%) und die Einnahmen um 14 Prozent auf 96,1 Mio. Dollar gesteigert. Aber das Unternehmen hat ein ernsthaftes Kostenproblem. Die AISC, also die Gesamtkosten der Produktion, lagen je Unze bei stolzen 1.146 US-Dollar. Bei einem aktuellen Goldpreis von knapp über 1.250 US-Dollar ist das kein besonders belastbares Polster. Dennoch lohnt sich bei Wesdome der zweite Blick. Denn der Aktienkurs steigt seit Mai gegen den Markttrend unaufhörlich an. Von 1,90 CAD ging es binnen sechs Wochen auf 3 CAD hoch. Das ist normalerweise nicht einfach zu erklären, zumal auch die Umsätze in der Aktie kontinuierlich zulegen. Hier muss offenbar irgendetwas in die richtige Richtung laufen!

Das Management räumt auf

Kurstreiber sind im Prinzip das Management und deren Ideen. Wesdome galt lange als Problemfall. Doch mit der Amtsübernahme von Duncan Middlemiss und dessen neuen Leuten im Top-Management wird aufgeräumt und expandiert. Middlemiss selbst hat einen exzellenten Ruf in der Branche. Er ist seit 25 Jahren als Manager von Minen und bei der Entwicklung von Goldvorkommen aktiv. Vor allem aber schaut er auf den Penny! Das ist in der Mining-Welt Gold wert - im wahrsten Sinne des Wortes. Sein Meisterstück lieferte Middlemiss mit **St. Andrew Goldfields** ab, dass im Januar 2016 erfolgreich an **Kirkland Lake Gold** verkauft wurde. Treue Leser werden sich an diesen Deal erinnern. Nun aber muss Middlemiss sich neu beweisen und unser Eindruck ist sehr positiv.

Wo die Floppy-Disk noch läuft

Denn bei Wesdome wird richtig aufgeräumt und expandiert. Die uralte Mühle, die bereits seit fast 40 Jahren im Dienst ist, wird modernisiert und auf den neuesten Stand gebracht. Besonders erschreckend fanden wir, dass die Steuerung über einen alten 386er-Rechner läuft. Einen zweiten „Server" gibt es nicht, dafür ein echtes Floppy-Laufwerk. Bestürzend, muss man dazu sagen. Aber: In diesen Tagen wird auf ein modernes, computergestütztes System umgestellt. Dann sollte die Mühle nicht nur sicher sein, sondern auch wesentlich besser funktionieren. Das bedeutet auch: die Kosten sinken!

Tief unten liegt das Gold!

Doch das ist nur ein kleines Stück des Puzzles Wesdome! Das große Stück erwartete uns weit unter der Erde. Denn Wesdome will endlich und richtig wach-

Site Visit Report - Wesdome Gold

sen. Um das live zu sehen, mussten wir geschlagene 30 Minuten mit Pick-Ups unter die Erde fahren - direkt in die Eagle River Mine. Erst ging es auf 864 Meter Tiefe, später dann auf mehr als 900 Meter. Die Luft ist stickig, der Sauerstoff knapp und die Steine hier sind wortwörtlich steinalt. Die Eagle River Mine liegt nämlich im Nordwesten Ontarios, das Teil des aus der Archaic stammenden Canadian Shield ist. Hier sind die Steine bis zu drei Milliarden Jahre alt; in dieser Gegend etwa 2,7 Mrd. Jahre, wie uns Operationschef Marc-Andre Pelletier verriet. Unten konnten wir dann nicht nur die aktuellen Bohrarbeiten besichtigen, sondern auch den Bereich, der in den vergangenen Wochen und Monaten für Aufsehen gesorgt hat. Denn das aktuelle Bohrprogramm hat teils traumhafte Resultate geliefert. Der beste Bohrkern in einer Tiefe von 864 Metern enthielt 19,6 Gramm je Tonne Gold über eine Länge von 155,4 Metern. Mit den aktuellen Bohrungen soll die Mine erweitert werden. Bisher wurden hier rund 1,1 Mio. Unzen Gold aus der Erde geholt (1995-2017). Dem neuen Management muss man jetzt schon dazu gratulieren, das man die Goldgrade kontinuierlich steigern konnte. Mit den neuen Zonen könnte die Mine in Sachen Wirtschaftlichkeit einen Sprung machen. Und richtig: Hier unten arbeiten nur Männer, Frauen haben wir jedenfalls keine gesehen! Das Schild ist also keine Lüge!

Solider Gewinnhebel

Der Gewinnhebel durch leichte Verbesserungen ist bei solch hohen Produktionskosten natürlich gewaltig. Und das erklärt auch die positive Entwicklung des Aktienkurses. Im Markt gibt es nicht nur deshalb Gerüchte, dass Wesdome bereits mit den Halbjahreszahlen seine Produktionsguidance anheben könnte. Bisher plant man mit 62.000 bis 67.000 Unzen in diesem Jahr. Dieser Wert liegt bereits klar über dem Vorjahreswert, doch es könnte sicher noch ein Schnaps mehr werden. Darauf angesprochen wollte sich Middlemiss nicht äußern. Widersprochen hat der CEO diesen Spekulationen aber auch nicht. Als Wesdome-Anleger sollte man sich daher den 1. August - an dem Tag werden die Halbjahreszahlen bekannt gegeben - rot im Kalender anstreichen! Doch die Erweiterung der Eagle River Mine ist nur der eine Trumpf in Wesdomes Ärmel.

Bergbau tief unter der Erde ist auch heute noch zumeist Männerarbeit!

Der Weg ist das Ziel!

Nicht zuletzt besuchten wir auch die Mishi Mine. Das ist ein Open Pit-Vorkommen, die recht nah bei der Verarbeitungsanlage liegt. Allerdings dient sie mit ihren niedrigen Graden doch mehr zur Auslastung der Mühle. Aktuell hat man zwei Abschnitte in 600 bzw. 1.700 Metern Entfernung identifiziert, von denen man sich eine Erweiterung der Förderung verspricht. Das heutige Pit selbst ist mit seinen rund 50 bis 60 Metern Tiefe wenig beeindruckend. Umso beeindruckender verlief dafür unser nächster Tag, denn wir sprachen bisher nur von dem einen Ass. Auf dem Weg zum zweiten Trumpf mussten wir einmal quer durch Ontario Richtung Osten fahren. Unser Ziel war Val d'Or in der Nachbarprovinz Quebec. Allerdings kreuzten weder Bären noch Elche unsere acht Stunden dauernde Fahrt; definitiv die größte Enttäuschung auf unserer Reise! Kurz vor Val d'Or lohnt sich aber ein Stopp in Malartic. Denn dort liegt die Malartic-Mine, die größte Gold-Tagebaumine Nordamerikas. Sie wurde im Mai 2011 von **Osisko** in Produktion gebracht und gehört seit dem Jahr 2014 je zur Hälfte **Agnico Eagle** und **Yamana Gold**! 2017 wurden hier mehr als 620.000 Unzen Gold aus dem Boden geholt bei Produktionskosten von deutlich unter 600 US-Dollar je Unze. Inzwischen hat man sogar mehrere dutzend Häuser verlagert, damit der Tagebau expandieren kann. Er liegt heute direkt an der Kleinstadt Malartic. Glücklicherweise gibt es dort für Touristen einen Ausblick, mit dem man direkt die Arbeiten beobachten kann. Einlass

Site Visit Report - Wesdome Gold

Am Wegesrand: die Malartic-Goldmine, der größte Tagebau Nordamerikas!

hatte man uns nicht gewährt, wir hatten aber auch nicht gefragt!

Kiena vor Wiederbelebung

Unser enger Zeitplan ließ ein längeres Verweilen gar nicht zu, denn auf uns wartete das zweite Ass in Wesdomes Ärmel: der **Kiena-Komplex**! Hier wird seit 2013 gar nichts mehr produziert. Aber Wesdome hat die Untertagemine in Schuss gehalten! Es gibt einen 930 Meter tiefen Schacht und eine voll genehmigte Mühle, die 2.000 Tonnen Gestein pro Tag verarbeiten kann. Von 1981 bis 2013 wurden hier 12,5 Mio. Tonnen Erz bei Goldgraden von durchschnittlich 4,5 g/t gefördert. Das brachte 1,75 Mio. Unzen Gold! Nun will Wesdome diese Mine revitalisieren und wieder in Produktion bringen. Schon allein die Anfahrt auf das Bergwerk ist beeindruckend. Man fährt über eine Straße auf die Mühle zu, die zwischen zwei malerischen Seen liegt - fast wie beim Schweriner Schloss! Von einer Mine ist da nichts zu sehen! Die gesamte Liegenschaft ist Teil des goldreichen **Abitibi-Grünsteingürtels** und enthält mehrere mineralisierte Abschnitte. Die Konzentration gilt aber Kiena, wo man im vergangenen Jahr bereits die alte Rampe wieder auf Vordermann gebracht hat. Die Kosten wurden auf 7,6 Mio. CAD geschätzt, das Team von Middlemiss lag darunter! Nun läuft ein umfassendes Bohrprogramm über 50.000 Meter. 40.000 davon werden in der Tiefe gebohrt. Das spart Kosten. Das Ziel ist es, bereits im Q4 eine neue Ressourcenschätzung zu veröffentlichen - im höheren Status „measured & indicated, denn hier wird in Abständen von nur 25 Metern gebohrt! Die bisherigen Ergebnisse ließen die großen Mining-Portale aufhorchen. Laut einer Aufstellung von *Mining Intelligence* für *Mining.com* lieferte Kiena das drittbeste Bohrloch 2017 in ganz Kanada. Denn hier fanden sich unter anderem 262,13 g/t Gold über 7,5 Meter. Das ist wirklich beeindruckend! Auch sonst regen die Bohrergebnisse die Fantasie der Investoren an. Eine hochgradige Goldmine würde die Situation von Wesdome drastisch verbessern!

Unser Fazit

Doch dies wird noch ein wenig dauern. Kiena wird wohl zwei bis drei Jahre bis zur Produktion benötigen. Zunächst will man die Ressource gründlich ausbauen. Mittelfristig sollen hier 100.000 Unzen Gold pro Jahr gefördert werden. Finanziert werden soll das alles primär aus dem Cashflow von Eagle River. Eine Kapitalerhöhung würden wir aber nicht ausschließen. Allerdings ist auch eine Kreditfinanzierung möglich, denn Wesdome ist komplett schuldenfrei! Zugleich will man auch die Produktion auf Eagle River auf 100.000 Unzen p.a. steigern. Erst einmal aber stehen die Halbjahreszahlen mit einer möglichen Guidance-Anhebung im Fokus. **Wesdome bietet Anlegern ab 2021 ein Produktionsprofil von bis zu 200.000 Unzen Gold pro Jahr an. Zudem liegen die Minen in Kanada. Ein entscheidender Vorteil für den ein Aufschlag fällig sein wird. Firmen wie Kirkland Lake, Goldcorp, Hecla und Alamos Gold dürften also schon bald Schlange stehen. Zudem hat die Wesdome-Aktie derzeit unglaubliches Momentum und ist auf bestem Weg die Bewertungslücke zu schließen. Zur Information: Alamos Gold hat Richmont Mines im September 2017 für 683 Mio. US-Dollar übernommen. Das Produktionsprofil lag damals bei lediglich 80.000 Unzen Gold. Aus all diesen Gründen haben wir den Titel jüngst auch in unser Wikifolio aufgenommen. Sie sollten unserem Beispiel folgen und bei Kursen unter 3 CAD zuschlagen.**

Disclaimer: Wesdome Gold Mines hat einen Teil unserer Reisekosten getragen!

Wikifolio

Wikifolio trotzt dem Markt

Kai Hoffmann
Chefredakteur

Investor Magazin Rohstoff-Werte
ISIN: DE000LS9H515 Symbol: WFIM111111

Investierbar

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, haben wir unser Exposure bei Highflyer **Kirkland Lake Gold** nun zurückgefahren. Die Gewichtung der Aktie in unserem Portfolio war mit 19% deutlich zu hoch. Zwar notiert der Titel weiterhin auf Allzeithoch-Niveau, doch sehen wir nun das Kurspotential als ausgereizt an. Nicht auszuschließen ist zudem, dass das Unternehmen seine Aktien bei der aktuellen Bewertung als Akquisitionswährung einsetzen wird. Es ist zudem noch niemand durch Gewinnmitnahmen arm geworden.

In der letzten Woche haben wir zudem zwei Käufe getätigt. Zum Einen sind wir spontan mit einer ersten Position bei **Wesdome Gold Mines** aktiv geworden. Zunächst mit einem Depotanteil von rund 5%. Diesen werden wir aber morgen auf 9 bis zu 10% hochfahren. Die Aktie hat derzeit Momentum und dieses wollen wir mitnehmen.

Zudem sind wir bei Gold „long" gegangen. Der Markt macht einen überverkauften Eindruck und der Sommer ist historisch gesehen ein der besseren Zeiträume für den Goldpreis. Wir rechnen daher mit einer Stabilisierung des Preises auf aktuellem Niveau und einer anschließenden Erholung.

€ 100,62	€ 102,82
Verkauf	Kauf
+1,3%	-1,6%
seit Beginn	seit letzter Ausgabe

€ 73.542
Investiertes Kapital

Kurse vom 28.06.2018 12:07

Tagesaktuelle Informationen, den dazu gehörigen Wertpapierprospekt und weitere Informationen finden Sie hier: www.wikifolio.com/de/de/w/wfim111111

Jetzt investieren

Aktuelles Portfolio

Aktien				63,9 %
KIRKLAND LAKE GOLD LTD CA49741E1007	17,597	+155,4 %	+0,1 %	9,6 %
SANDSTORM GOLD LTD. CA80013R2063	3,780	+19,9 %	+0,0 %	9,4 %
ENDEVOUR MINING KYG3040R1589	15,343	+8,3 %	+0,2 %	9,1 %
ATLANTIC GOLD CORP. CA04854Q1019	1,090	+61,5 %	-0,2 %	7,6 %
DEUTSCHE ROHSTOFF AG DE000A0XYG76	23,860	+67,7 %	+1,1 %	7,1 %
BARRICK GOLD CORP CA0679011084	10,950	-25,7 %	-0,4 %	5,7 %
WESDOME GOLD MINES LTD. CA95083R1001	1,910	+11,7 %	+0,6 %	5,7 %
EXCELLON RESOURCES INC. CA30069C2076	0,908	-12,1 %	+0,9 %	5,4 %
FIRST MINING GOLD CORP. REGISTERED SHARES O.N. CA3208901064	0,284	-	+1,2 %	4,2 %
ETFs				3,6 %
ZINC DE000A0KRKA0	7,319	+65,6 %	+1,2 %	3,6 %
Strukturierte Produkte				11,9 %
Faktor-Zertifikat auf HSBC Gold-Future Faktor 10 Long Index DE000TD9FGL7 HSBC	9,620	-11,8 %	-0,3 %	11,9 %
Cash				20,5 %

Anzeige

VORSTANDS-GESPRÄCHE

Road Shows sind ideal, um sich direkt mit den Entscheidungsträgern von börsennotierten Unternehmen auszutauschen.
Wir veranstalten spannende Roundtable-Diskussionen mit den CEOs –
melden Sie sich heute noch kostenlos an!

Treffen Sie die Entscheidungsträger der folgenden Firmen in Europa:

IDM MINING

Die nächste Goldmine in British Columbia, Kanada

30.07. – FRANKFURT
31.07. – MÜNCHEN
01.08. – ZÜRICH
02.08. - GENF

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu den jeweiligen Firmen zu.

MELDEN SIE SICH ZU EINER
FRÜHSTÜCKS- & LUNCHRUNDE ODER EINEM 1-on-1 TERMIN AN
SENDEN SIE UNS EINE EMAIL AN HOFFMANN@SOARFINANCIAL.COM

SOAR FINANCIAL PARTNERS

Deutsche Aktien im Fokus

Markt

Das wird ein heißer Sommer - oder Herbst!

Rund 800 Punkte hat allein der **DAX** in den vergangenen zwei Wochen verloren. In den kleineren deutschen Indizes sind die Verluste prozentual gesehen teils sogar noch höher. Der Sommer hat also denkbar schlecht begonnen. Als Hauptursache sehen wir zwei Faktoren. Zum einen ist da der eskalierende Handelsstreit zwischen den USA, Europa und China. **Donald Trump** scheint entschlossen zu sein, weitere Zölle gegen Handelspartner einzuführen und lässt sich auch durch die Kritik aus den eigenen Reihen oder aus der US-Wirtschaft nicht stoppen. Auf der anderen Seite stottert zumindest die europäische Wirtschaft bereits seit Jahresanfang. Wir hatten sie schon mehrfach auf die schwachen Zahlen aus dem Maschinenbau, aber auch aus anderen als Frühindikator geltenden Bereichen hingewiesen. Der am Montag veröffentlichte **ifo-Index**, der als guter Stimmungsindikator gilt, fiel auf ein Zwölfmonatstief. Offenbar merken auch die Top-Manager, dass es nicht mehr wirklich rund läuft.

Einzelne Warnzeichen gab es schon mit der Berichterstattung zum ersten Quartal. So mancher Konzern musste seine Prognose nach unten korrigieren. Hinzu kommen zwei spezifisch deutsche Probleme: die Politik hat nunmehr drei Jahre lang das Gebaren in der Autoindustrie mehr oder weniger ignoriert und allerhöchstens mit warmen Worten auf Fehler hingewiesen. Nun sitzt der Chef von **Audi** in Haft, auch **Daimler** und **BMW** stehen unter Druck. „Dieselgate“ kommt zu einem höchst unpassenden Zeitpunkt. Denn die Elektroauto-Revolution läuft bereits - ausgehend von China und Kalifornien. Und wir diskutierten hierzulande wohl noch länger über Software-Updates bei Diesel-Fahrzeugen. Das, und die Schwäche der heimischen Banken (Stichwort: Italien!) sind keine guten Zeichen für den deutschen Aktienmarkt. Der DAX ist bereits unter die 200-Tage -Linie gefallen.

Das alles passiert zudem zum Start der Sommerpause, wenn die Liquidität an den Märkten ohnehin geringer ist. Vielleicht kann man sich ohne größere Einbrüche über den Sommer retten. Wetten würden wir aber nicht darauf. Es gibt derzeit zu viele Krisenherde. Da weiß man gar nicht, ob es nicht bald schon Neuwahlen im sonst so stabilen Deutschland gibt. Daher unser Rat: Schauen Sie auch am Strand mal auf die Kurse oder nehmen Sie einfach mal ein wenig Geld vom Tisch. (td)

Nanogate

In diesem Umfeld hilft offenbar auch kein Monster-Auftrag!

Viele gute Nachrichten! Das ist das, was Anleger lieben und was der Markt normalerweise mit höheren Kursen goutiert. Doch so einfach ist es im Fall **Nanogate** nicht. Die Aktie des Spezialisten für Oberflächentechnologien ist hoch bewertet, keine Frage. Doch die Saarländer wachsen stark und liefern schon das ganze Jahr gute Nachrichten ab. Eigentlich hätten wir nach der Konsolidierung am Ende des vergangenen Jahres nun endlich einen Ausbruch Richtung 50 Euro sehen müssen. Doch so kam es nicht. Die Aktie ist im Zuge des schlechten Marktumfelds zuletzt stark gefallen; so vermuten wir zumindest. Offenbar wird jetzt der Preis für die hohe Bewertung bezahlt. Das ist in solchen, schwierigen Börsenzeiten nichts ungewöhnliches.

Größter Auftrag der Firmenhistorie

Dabei kam nun endlich ein von uns schon lange erwarteter „Monster-Auftrag“. Schon zu Beginn des Jahres hatten wir sie darauf hingewiesen, dass die Edelstahlersatztechnologie des Unternehmens ein echter Game-Changer in diesem milliardenschweren Markt sein kann. Der neue Auftrag von einem nicht genannten US-Hersteller hat ein Volumen von bis zu 100 Mio. Euro. Es handelt sich um die größte Order der Firmengeschichte.

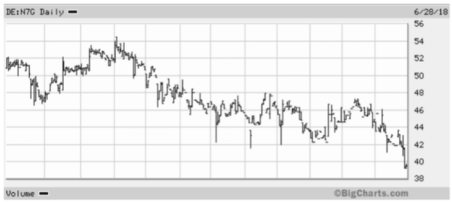
Weitere Interessenten

Nanogate wird die Komponenten für Küchengeräte ab 2019 an den Kunden ausliefern. Dabei kommt ein hitzebeständiger Kunststoff zum Einsatz, der in einem selbst entwickelten Verfahren mit einer Metallisierung in Edelstahloptik versehen wird. Wie schon bei Nanogates erstem Standbein Chromersatzlösungen profitiert der Kunde hier von niedrigeren Kosten, denn teures Metall wird durch innovative High Tech-Kunststoffe ersetzt. Aus der Pressemitteilung des Unternehmens lesen wir, dass es weitere Interessenten aus dem Bereich Küche und Bad gibt.

Dividende von 0,11 Euro

Doch das alles hilft uns genauso wenig wie die am heutigen Mittwoch beschlossene Dividende über 11 Eurocent je Anteil. Die Nanogate-Aktie ist zu Wochenbeginn kurzzeitig unter unsere Stoppmarke gefallen. **Wir nehmen den Wert nun auf unsere Watchlist. Vorerst kein Neueinstieg!** (td)

Nanogate



Jahreschart

Aktien-Info			Beobachten
Akt. Kurs	40,40 €	KGV 18/19	-
Börsenwert	195 Mio. €	ISIN	DE000A0JKHC9
Erstempfehlung	-	Kursentw.	-

Empfehlungsliste Rohstoffe

Wir wollen uns herzlich bei dem Verkäufer bedanken, der dringend bei **Atico Mining** aussteigen musste und den Titel so auf bis 0,475 CAD prügelte. Atico war schon bei 0,60 CAD billig, jetzt fühlt es sich an als würde man etwas geschenkt bekommen. Sollten Sie bei dem Kupferproduzenten noch nicht positioniert sein, versuchen Sie Ihre Position mit Limits knapp unter 0,50 CAD aufzubauen. + + + **Integra Resources** hat am Montag erstklassige Bohrergebnisse vom DeLamar-Projekt in Idaho vorgelegt. So präsentierte man unter anderem Resultate von 221m mit 2,16 g/t AuÄq. Die Aktie schloss an diesem Tag auf einem Allzeit-Tief. Immerhin kam es gestern zu einer ersten Gegenreaktion, aber der Markt ist derzeit mit anderen Themen beschäftigt als hochgradigen Bohrergebnissen. Das IPO-Financing fand übrigens bei 0,85 CAD statt, Anleger können jetzt zum selben Preis in den Titel einsteigen, wie die Investoren der ersten Stunde. Wie auch damals gibt es jedoch keine Warrants dazu. + + + **Cobalt 27** hat der Tage seinen 300 Mio. CAD Bought-Deal erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt bestand das Bankenkonsortium aus 10 Häusern, angeführt von **TD Securities, Credit Suisse, BMO Capital Markets** und **Scotiabank**. Insgesamt platzierte man 30,8 Mio. Aktien zu 9,75 CAD im Markt. Die Banken haben noch die Möglichkeit bis zu 4,62 Mio. weiterer Aktien im Rahmen einer Überzuteilungsoption bei Investoren zu platzieren. Wir sind weiter davon überzeugt, dass Cobalt 27 die einzige sinnvolle Möglichkeit ist, den Kobaltmarkt zu spielen. + + + Bei **Kirkland Lake Gold** kam es zur Ausschüttung der Quartalsdividende in Höhe von 0,03 CAD. Diese ziehen wir von unserem Einstandskurs ab, um die Performance korrekt dazustellen. Wir sind bei dem Wert nun exakt 450% im Plus. + + + Wir nehmen **Wesdome Gold Mines** neu in unsere Empfehlungsliste auf. Einen ausführlichen Site Visit Report finden Sie heute auf den Seiten 2-4.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Letztes Update	Einstiegs-kurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Wesdome Gold Mines	CA95083R1001	27.06.18	-	$ 2,96	**$ 2,96**		1,80 $	**Kaufen bis $3**
Atico Mining Corp.	CA0475591099	14.12.17	30.05.18	$ 0,61	**$ 0,49**	**-19,7%**	0,35 $	**Kaufen**
Endeavour Mining	KYG3040R1589	13.04.16	16.05.18	$ 14,13	**$ 23,84**	**68,7%**	13 $	**Kaufen**
Avrupa Minerals Ltd.	CA05453A1084	14.12.17	16.05.18	$ 0,07	**$ 0,12**	**71,4%**	0,04 $	**Spek. Kaufen**
Integra Resources Corp.	CA45826T1030	14.12.17	16.05.18	$ 0,99	**$ 0,87**	**-12,1%**	0,50 $	**Kaufen**
Excellon Resources	CA30069C2076	29.06.16	25.04.18	$ 1,12	**$ 1,43**	**27,7%**	1,25 $	**Halten**
Kirkland Lake Gold	CA65158L1067	15.07.15	11.04.18	$ 4,96	**$ 27,28**	**450,0%**	11 $	**Kaufen**
Atlantic Gold Corp.	CA04854Q1019	24.05.16	11.04.18	$ 0,58	**$ 1,70**	**193,1%**	1,10 $	**Halten**
B2Gold Corp.	CA11777Q2099	14.12.17	21.03.18	$ 3,64	**$ 3,41**	**-6,3%**	2,80 $	**Kaufen**
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.15	21.03.18	15,85 €	**23,80 €**	**50,2%**	16,00 €	**Kaufen €16,60/15,60**
Cobalt 27 Capital	CA7565662045	28.06.17	14.03.18	$ 9,13	**$ 9,35**	**2,4%**	7 $	**Kaufen**
Northern Vertex	CA6660061012	19.04.17	14.03.18	$ 0,50	**$ 0,42**	**-16,0%**	0,42 $	**Halten**
Endeavour Silver Corp.	CA29258Y1034	14.12.17	28.02.18	$ 2,96	**$ 4,16**	**40,5%**	3 $	**Spek. Kaufen**
Liberty Gold	CA53056H1047	27.09.17	14.02.18	$ 0,46	**$ 0,42**	**-8,7%**	0,28 $	**Kaufen $0,48/0,44**
Kerr Mines Inc.	CA4924052042	06.12.17	-	$ 0,28	**$ 0,21**	**-25,0%**	0,18 $	**Halten**
Cartier Resources	CA1467721082	27.09.17	-	$ 0,25	**$ 0,13**	**-48,0%**	0,17 $	**Kaufen $0,27/0,23**
GoGold Resources	CA38045Y1025	16.08.17	-	$ 0,48	**$ 0,42**	**-12,5%**	0,30 $	**Halten**
SSR Mining	CA44939Q1063	16.12.15	19.07.17	$ 5,80	**$ 12,97**	**123,6%**	10 $	**Halten**
Strategic Metals*	CA8627582080	28.10.15	03.02.16	$ 0,07	**$ 0,46**	**557,1%**	0,40 $	**Halten**
Sandstorm Gold	CA65158L1067	04.07.17	-	$ 5,01	**$ 5,93**	**18,4%**	3.50 $	**Kaufen**

*Ausschüttung einer Sachdividende am 15.6. und Abzug vom Einstandskurs am Besprechungstermin (11.07.17)

Empfehlungsliste Deutschland

Unsere **Empfehlungsliste** strahlte noch vor wenigen Wochen in sattem Grün! Kaum eine Wolke schien den Börsenhimmel zu trüben und insbesondere Nebenwerte konnten sich dem allgemeinen Blues entziehen. Inzwischen hat sich das Gesamtbild deutlich eingetrübt und auch einige unserer Empfehlungswerte notieren im roten Bereich oder gar nah bei unseren Stoppkursen! Hier gilt höchste Achtsamkeit! + + + Schlechte Nachrichten gab es zuletzt keine bei **Aurelius**. Dennoch fiel die Aktie der Beteiligungsgesellschaft seit der Hauptversammlung wie ein Stein. Nun rutschte sie auch unter unseren bereits nachgezogenen Stoppkurs. Wir schließen diesen Trade mit einem Mini-Plus von +4,1 Prozent seit Ersteinstieg im Februar dieses Jahres. **Vorerst Beobachten!** + + + Auch **Nanogate** fiel unter unsere Stoppmarke. Wir schließen diese Transaktion mit einem Minus von -9,2% seit Ersteinstieg! Mehr dazu lesen Sie heute in den Kurznews!

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Letztes Update	Einstiegs-kurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Nanogate	DE000A0JKHC9	28.02.2018	16.05.2018	-	39,15 €	-9,2%		**-ausgestoppt**
Aurelius	DE000A0JK2A8	14.02.2018	23.05.2018	-	51,20 €	4,1%		**-ausgestoppt**
Mutares	DE000A0SMSH2	06.06.2018	20.06.2018	11,40 €	11,70 €	2,6%	9,50 €	**Kaufen auf akt. Niveau**
Biofrontera	DE0006046113	05.09.2017	20.06.2018	3,50 €	5,35 €	52,9%	5,10 €	**Halten**
Mensch und Maschine	DE0006580806	14.09.2016	06.06.2018	11,55 €	23,70 €	105,2%	20,50 €	**Halten**
SLM Solutions	DE000A111338	11.04.2018	30.05.2018	32,70 €	32,00 €	-2,1%	28,50 €	**Nachkauf bei 31,50€**
Voltabox	DE000A2E4LE9	18.04.2018	23.05.2018	21,00 €	20,34 €	-3,1%	18,00 €	**Kaufen bis 23,60€**
BB Biotech	CH0038389992	17.02.2016	16.05.2018	40,20 €	58,20 €	44,8%	53,50 €	**Kaufen**
Atoss Software	DE0005104400	19.10.2016	16.05.2018	50,93 €	91,00 €	78,7%	78,00 €	**Halten**
Zur Rose Group	CH0042615283	25.04.2018	16.05.2018	97,00 €	104,80 €	8,0%	93,00 €	**Halten**
Publity	DE0006972508	28.03.2018	-	12,66 €	10,72 €	-15,3%	9,90 €	**Halten**
Tick Trading Software	DE000A0LA304	30.08.2017	28.03.2018	16,16 €	16,00 €	-1,0%	13,50 €	**Halten**
FCR Immobilien Anleihe	DE000A2BPUC4	30.08.2017	28.03.2018	100,00%	102,55%	2,6%	85,00%	**Kaufen bis 100%**
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	04.10.2017	60,50%	99,00%	63,6%		**-Halten**

Disclaimer

Interessenskonflikt & Wikifolio
Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchen von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Die Redaktion des Investor Magazins betreibt das Wikifolio „Investor Magazin Rohstoff-Werte“ (ISIN: DE000LS9H5L5, abrufbar unter https://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im111111). In diesem Investment-Zertifikat werden regelmäßig Aktien und von Rohstoffmärkten abgeleitete Finanzprodukte (Derivate, Fonds, ETFs) gehandelt. Es kann dabei zum Kauf und/oder Verkauf von Aktien und anderen Wert- und Schuldpapieren kommen, die in der Ausgabe des Investor Magazins besprochen und bewertet werden. Wir bitten Sie, mögliche Interessenskonflikte zu berücksichtigen.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:
TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:
- Avrupa Minerals, Atlantic Gold, Integra Resources, Allegiant Gold, Cartier Resources, Camino Minerals

Risikohinweis und Haftungsausschluss
Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro- Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Comission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen
Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von “Investor Magazin” oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten
Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des “Investor Magazin” dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.
Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):
Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):
http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf
Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):
http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links
Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter (“externe Links”). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

“Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanziert. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.”

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen
Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis
Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte
Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten
Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)
Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main
Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329
E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)